Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft 2008-

Anlage 1 zur Drucksache

VO/ 0956/07

Entsprechend der Abfallwirtschaftssatzung und den Entgeltberechnungen nach § 16 des zwischen der Stadt Wuppertal und der Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) geschlossenen Entsorgungsvertrages sowie den Kosten von EKO City ergibt sich für die Sammlung und den Transport sowie die thermische Behandlung von Abfällen aus Haushaltungen ein

Jahresentgelt für die Sammlung und denTransport von		10.855.900 €
und ein Entgelt für die thermische Behandlung von Hausmüll von		13.257.200 €
Hinzu kommen weitere Kosten in Höhe von]	2.134.493 €
beeinflussende Kosten aus Vorjahren- Erstattung]	-500.000 €
so dass insgesamt Kosten im Sinne von § 6 KAG durch Gebühren zu decken sind in Höhe von	Anlage 1.2	25.747.593 €

Die Kosten der Behälterabfuhr werden volumenabhängig verteilt. Die Kosten der übrigen Leistungen werden nach Einheiten (personen-bezogen) aufgeteilt.

Aufgeteilt werden:	25.747.593 €

davon für die Abfuhr der Behälter:

hiervon für:

von den an die AWG und EKO City zu zahlenden	
Entgelten 59,2°	% 14.274.955 €
von den weiteren Kosten der Stadt (Anlage 1)	722.520 €
behältervolumenabhängiger Gebührenanteil	14.997.475 €

davon für übrige Leistungen

hiervon für:

merven iar.	_	
von den an die AWG zu zahlenden Entgelten	40,8%	
von die weiteren Kosten der Stadt (Anlage 1)		1.411.973 €
Erstattung Vorjahr		-500.000 €
volumenunabhängiger Gebührenanteil		10.750.117 €
17	100.00/	

Kontrolle 100,0%

Gemäß der Abfallwirtschaftssatzung wird von einem Grundbehältervolumen von 30 I je Person und Woche ausgegangen. Es besteht die Möglichkeit, das Behältervolumen um 25 % oder 50 % zu reduzieren. Von der Reduzierungsmöglichkeit haben 182.935 Einwohner Gebrauch gemacht. Diese Personenzahl wird auch bei der Gebührenkalkulation 2006 als Sparer mit dem entsprechend geringeren Volumen zugrunde gelegt:

Für Eigenkompostierer wird weiterhin ein ermäßigter Gebührensatz festgelegt,

der mit einem Abschlag von 10 % auf den Gebührensatz für die 15 Liter- Tonne - Volleistung- beträgt.

Basis für Verrechnungseinheiten: Daten Stand August 2007

Volumen Einheiten Liter

		Personen/		
in Litern (I)		Wochen		
	15	90.209	1.353.135	
	15	3.780	56.700	
	22,5	88.526	1.991.835	
	30	164.031	4.920.930	
52 Wochen			17.615	
insgesamt		346.546	8.340.215	

Berechnung des behälterunabhängigern und behälterabhängigen Anteils am Gebührensatz

Anteil Gebührensatz pro Liter **volumenabhängiger** Leistungen:

	Menge in Litern Gesamt-
14.997.475 € :	volumen 8.340.215
pro Liter =	1,80 €
ungerund	
Anteil Gebührensatz pro Person volumenunabhängiger Leistur	
10.750.117 € :	346.546
=	31,02 €
ungerund	
Hausmüllgebührenberechnung	·
Gebührei	
satz je Lit	ter Gesamt
a) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 30 Liter -	
30 1,80	•
für die volumenunabhängige Leistung	31,02 €
Gebühr pro Person 30 Liter Tonne	85,02 €
b) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 22,5 Lite	
22,5 1,80	*
für die volumenunabhängige Leistung	31,02 €
Gebühr pro Person 22,5 Liter Tonne	71,52 €
c) für die grundstücksabhängige Abfuhr mit Behältern - 15 Liter -	-
15 1,80	•
für die volumenunabhängige Leistung	31,02 €
Gebühr pro Person 15 Liter Tonne	58,02 €
Gebuili pro i erson 13 Eiler Torrile	30,02 €
Gebühr für 15 Liter Tonne mit Biokompostabschlag 10 %	52,22 €
Ersparnis in Summe	5,80 €
d) zusätzliche Abfallsäcke	-,
,	ungfaktor
:30 Liter x 40 Liter : 52 Wochen 54,00	•
der Betrag wird aufgerundet, da eine	
Nachbelastung nicht möglich wird.	1,40 €
(Die Gebühr wird beim Verkaufspreis im Handel noch mit V	/ertriebskosten belegt.)

Gebührensätze im Vorjahresvergleich

Tonnengröße 30 Liter 22,5 Liter 15 Liter 15 Liter mit Eigenkompostiererabschlag Müllsäcke

	Steigerung	2008	2007
		85,02 €	84,84 €
0,3%		71,52 €	71,34 €
		58,02 €	57,84 €
0,3%	0,16 €	52,22 €	52,06 €
	0,00€	1,40 €	1,40 €

e) Kontrollrechnung

erwartete Gebühreneinnahmen		Einheiten	Gebührensatz	Liter
	219.316 €	4.200	52,22 €	15
	5.233.926 €	90.209	58,02 €	15
	6.331.380 €	88.526	71,52 €	22,5
	13.945.916 €	164.031	85,02 €	30
		22.150		pro
	31.010 €	Müllsäcke	1,40 €	Müllsack
	25.761.547 €	Summe		
f) Kontrollrechnung:				
Éinnahmen geplant			25.761.547 €	
Ausgaben geplant	25.747.593 €			
Differenz durch Rundung			13.954 €	
(dies ist keine geplante Überdeckung/ Unterdeck	ung)			

Gesamtkosten der Produkte 5302 und 5304

Aufwendungen und Erträge der Stadt Wuppertal für die Produkte der Abfallwirtschaft für das Gebührenjahr 2008

1.5302.01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft1.5304.01 Koordinierung Abfallwirtschaft

2008 Planwerte

<u>Aufwendungen</u>

Personalaufwendungen Stadt 276.433

Sonstige Geschäftsaufwendungen 25.090.300

darin enthalten

Entgelt AWG- Sammeln und Transport 10.855.900 Beitrag EKOCity- thermische Verwertung 13.534.200

> Kosten Deponien 300.000 AAV Beitrag 22.000

Kosten Straßenpapierkörbe 378.200

weitere Sachaufwendungen Stadt 87.386

Abschreibung Stadt 40

Innere Leistungsverrechnung Stadt (ILV) 1.070.420

darin enthalten

Management und SSP 20.900 92.....106 (UA 6900) 4.000

921330 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.3 600.000 921340 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.4 45.000

934380 SPP Kassenleistungen 161.520 93.... SPP Steueramt 239.000

Aufwendungen gesamt 26.524.578

Erträge

Gebühreneinnahmen -25.761.547

Rücklagenentnahmen -500.000

Erträge aus Straßenreinigung ESW -therm. Verwertung

-277.000

Erträge gesamt -26.538.547

<u>Deckung</u> mit Rundungsdifferenz durch zweistelligen Gebührensatz -13.969

Gebührenplanung 2007 und 2008 im Vergleich

bis 2007 Ausgaben im Unterabschnitt 7200

ab 2008 Aufwendungen und Erträge der Stadt Wuppertal für die Produkte der Abfallwirtschaft 5302 und 5304

	2008	2007 zum Vergleich		
Aufwendungen		Ab	weichung	
Personalaufwendungen Stadt	276.433	318.750	-42.317	1)
542900 Sonstige Geschäftsaufwendungen	25.090.300	24.899.420	190.880	
darin enthalten			<u> </u>	
Entgelt AWG- Sammeln und Transport	10.855.900	10.545.300	310.600	2)
Beitrag EKOCity- thermische Verwertung	13.534.200	13.371.900	162.300	3)
Kosten Straßenpapierkörbe	378.200	360.220	17.980	4)
Kosten Deponien	300.000	600.000	-300.000	5)
AAV Beitrag	22.000	22.000	0	-,
weitere <u>Sachaufwendungen</u> Stadt	87.400	86.704	696	
davon Abfallberatung er Verbraucherzentrale	011100	00.701	000	11)
davon horanociatorig or verbradonerzentiale				,
Abschreibungen städt. Anlagevermögen der				
Koordinierungsstelle Abfallwirtschaft	40	0	40	
Noordinerangostelle Abrahwii toonan	40	<u> </u>	40	
Innere Leistungsverrechnung Stadt (ILV)	1.070.420	1.003.930	66.490	6)
Management und SSP	20.900	21.300	00.100	0)
92106 (UA 6900)	4.000	4.000		7)
921330 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.3	600.000	600.000		8)
921340 ILV Abfallbeseitigung d. Abteilung 103.4	45.000	45.000		9)
934380 SPP Kassenleistungen	161.520	94.630		10)
Steueramt	239.000	239.000		10)
dederam	200.000	200.000		10)
Aufwendungen gesamt	26.524.593	26.308.804	215.789	
darin enthalten Kosten der Straßenreinigung	-277.000	-208.935	213.703	
danii eninalen Nosten der otrabenreinigung	-211.000	-200.333		
Kosten der Abfallwirtschaft	26.247.593	26.099.869	147.724	
Erträge				
Gebühreneinnahmen	-25.747.593	-25.849.869	102.276	
Rücklagenentnahmen	-500.000	-250.000	-250.000	
Erträge aus Straßenreinigung ESW	-277.000	-208.935	-68.065	3 + 12)
	2		55.555	- · · - /

<u>Erläuterungen</u>

Die Personalkosten wurden aufgrund der Istdaten 2007 mit einer Kostensteigerung für die aktuell tätigen

- 1) Mitarbeiter It. 404 eingestellt.
- 2) Kosten nach der Wirtschaftsplanung der AWG
- 3) Lt. Wirtschaftsplanung der AWG und des EKOCity Verbandes und zusätzlicher Mengen AWG -abgestimmt Thermische Verbrennung 97.600 Tonnen je 138,67 brutto, davon 2000 t für Straßenkehricht
- 4) Lt. Wirtschaftsplanung des ESW abgestimmt und Stadt- angenommen 5 % Erhöhung zum Jahr 2007
- 5) abgestimmt mit 106- Kippen Eskesberg und Kemna
- 6) innere Verrechnungen durch Ist -Daten 2007 angepasst
- 7) mit 106 Gewässer aus dem Produkt 1.53.....
- 8) mit 103.3 Grünflächen Produkt 1.53...... abgestimmt unter Berücksichtigung der IST- Werte 2007
- 9) mit 103.4 -Forsten-Wälder abgestimmt unter Berücksichtigung der IST- Werte 2006
- 10) Interne Leistungsverrechnung für Kasse und Steueramt
- 11) 106 lt. Vertrag mit Verbraucherzentrale

Aufgrund anderer Abrechnungswege (eine Abrechnung EKOCity an die Stadt, die von hier aufzuteilen ist) erfordern

12) den zunächst höheren Ansatz bei SK 942900, der auf diese Weise die Abfallgebühr entlastet.

Anlage 1.3. Zur Drucksache VO/0956/07

Abweichungsfeststellung : Vergleich der Planwerte Haushaltsplan 2008 zur Gebührenkalkulation 2008

Produkte der Abfallwirtschaft

1.5302.01.01. 1.5304.01.01

Aufwendungen Personalaufwendungen	Euro 2008 Haushaltsplanung 276.433	Euro 2008 Gebührenkalkulation 276.433	Abweichung 0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87.386	87.386	0
Bilanzielle Abschreibungen	40	40	0
sonstige ordentliche Aufwendungen	25.140.130	25.090.300	-49.830
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit des Produktes	25.503.988 831.408	25.454.158 1.070.420	-49.830 239.012
Aufwendungen gesamt	26.335.396	26.524.578	189.182
<u>Erträge</u>			
Gebühreneinnahmen	-25.675.000	-25.761.547	-86.547
Rücklagenentnahmen	-400.000	-500.000	-100.000
Erträge aus Straßenreinigung ESW	-277.000,00	-277.000	0
Erträge gesamt	-26.352.000	-26.538.547	-186.547
Deckung Haushalt Differenz durch Rundung (dies ist keine geplante Überdeckung/ Unterdeckung)	-16.604	-13.968	2.635